

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0140/2021/BV**

Datum:  
27.05.2021

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms  
hier: Erneuerung des Fahrbahnbelags im Bereich des  
Kurpfalzrings  
zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und Henkel-  
Teroson-Straße  
hier: Maßnahmegenehmigung**

## Beschlussvorlage

### Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 14. Juli 2021

Beratungsfolge:

| Gremium:                            | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zu stimmung zur Beschluss-empfehlung: | Handzeichen: |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|---------------------------------------|--------------|
| Bezirksbeirat Pfaffengrund          | 15.06.2021      | Ö           | ( ) ja ( ) nein ( ) ohne              |              |
| Stadtentwicklungs- und Bauausschuss | 29.06.2021      | Ö           | ( ) ja ( ) nein ( ) ohne              |              |
| Haupt- und Finanzausschuss          | 08.07.2021      | Ö           | ( ) ja ( ) nein ( ) ohne              |              |

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Nach Anhörung des Bezirksbeirats Pfaffengrund empfiehlt der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Erneuerung des Fahrbahnbelags im Kurpfalzring zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und Henkel-Teroson-Straße mit einem Kostenvolumen von insgesamt 700.000 Euro zu.*

*Entsprechende Mittel werden vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses durch den Gemeinderat im Ergebnishaushalt des Tiefbauamts im Jahr 2021 bereitgestellt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

| Bezeichnung:                               | Betrag in Euro: |
|--|-----------------|
| <b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>            | <b>700.000</b>  |
| • einmalige Kosten <b>Ergebnishaushalt</b> | <b>700.000</b>  |
|  |                 |
| <b>Einnahmen:</b>                          |                 |
| • keine                                    |                 |
|  |                 |
| <b>Finanzierung:</b>                       |                 |
| • Ergebnishaushalt Teilhaushalt 66         | <b>700.000</b>  |
|  |                 |
| <b>Folgekosten:</b>                        |                 |
| • keine                                    |                 |

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Tiefbauamt plant, den Fahrbahnbelag im Bereich des Kurpfalzrings zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und der Henkel-Teroson-Straße auf Grund gravierender Asphalt-schäden in Form von Ausbrüchen, Rissbildungen, Netzzissen und Verformungen (Spurrin-nen) zu erneuern.

## Digitale Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 15.06.2021

Ergebnis der digitalen öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 15.06.2021

### 2 Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms hier: Erneuerung des Fahrbahnbelags im Bereich des Kurpfalzrings zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und Henkel-Teroson-Straße hier: Maßnahmegenehmigung Beschlussvorlage 0140/2021/BV

Herr Menzel vom Tiefbauamt ist persönlich anwesend und stellt die Maßnahme vor. Anschließend steht er für Fragen zur Verfügung.

#### Es melden sich zu Wort:

Bezirksbeirat Dr. Haschke, Bezirksbeirat Knoblauch, Bezirksbeirat Wichmann, Bezirksbeirat Ortseifen, Bezirksbeirat Weber

#### Folgende Anregungen, Anmerkungen und Fragen werden im Laufe der Aussprache vorgebracht.

- Was passiert mit der Buslinie 34, die die Anbindung an die S-Bahn sichert?
- Wie leitet man die Fußgänger und Fahrradfahrer um? Sei der Zugang zur S-Bahn weiter gewährleistet?
- Eine Vollsperrung und Umleitung über die Eppelheimer Straße bedeute dort ein noch höheres Verkehrsaufkommen. Könnte man an der T-Kreuzung am künftigen XXL Lutz provisorisch eine Ampel einrichten?
- Der Lieferverkehr müsse dringend bedacht werden.
- Sei es angedacht die Baustelle im Zweischichtbetrieb zu führen?
- Der Bezirksbeirat Pfaffengrund mache erneut auf die Problemkreuzung Diebsweg / Eppelheimer Straße, die seit vielen Jahren der Stadtverwaltung bekannt sei, aufmerksam. Für eine Umleitungsplanung sei diese Kenntnis im Vorfeld der Maßnahme dringend nötig. Vor allem die Umstellung der Ampelschaltung auf die geänderten Gegebenheiten (keine durchgehende Befahrung der Eppelheimer Straße mehr möglich) sei bereits lange zugesagt und müsse endlich umgesetzt werden.
- Die Eppelheimer Straße werde zudem in den Navigationsgeräten immer noch als durchgehende Straße geführt, obwohl man ab der Kreuzung Diebsweg einen Umweg über die Henkel-Teroson-Straße machen müsse, um wieder auf die Eppelheimer Straße zu gelangen. Dies müsse umgehend geändert werden.
- Die Maßnahme sei überteuert und unnötig.

Zwei Bürger melden sich im Laufe der Aussprache zu Wort. Auf Nachfrage der Sitzungsleitung beschließt das Gremium, den Bürgern im Rahmen einer **Anhörung** (gemäß §3 Absatz 4 der Geschäftsordnung für Bezirksbeiräte) das Wort zu erteilen:

- Die Brücke sei ein absoluter Knotenpunkt für den Lieferverkehr.
- Die Baustellensicherung sei zu beachten.
- Wenn die Ausweichstrecke nur über die Eppelheimer Straße führe, sei ein massiver Rückstau zu erwarten.
- Im Industriekreis treffe man sich am 17.6.2021, um die Wege für den Lieferverkehr zu begutachten.
- Der Industriekreis Heidelberg biete der Stadtverwaltung seine Mitarbeit an, damit man die Umleitung präventiv planen könne.
- Im Bereich der Brückenbauwerke gebe es einen Zweirichtungs- Fahrrad- und Fußweg, der insbesondere im Bereich der Eisenbahnbrücke starke Schäden aufweise.
- Es stehe seit Monaten mitten auf dem Zweirichtungs- Fahrrad- und Fußweg eine Warn-Bake auf einem Schachtdeckel. Von Süden aus Pfaffengrund kommend, bei der Auffahrt auf die Brücke, gebe es ebenfalls Unebenheiten und Schäden. Wann werde der gesamte Zweirichtungs- Fahrrad- und Fußweg umfassend saniert?

Die Verwaltung nimmt sowohl zu den Anmerkungen der Bezirksbeiräte als auch der Bürger wie folgt Stellung:

- Zur Umleitung der Buslinie 34 könne heute nichts gesagt werden. Die Frage werde jedoch mitgenommen und mit der Rhein-Neckar-Verkehr-GmbH (rnv) besprochen.
- Fußgänger und Fahrradfahrer werde man sicher, mit am Fahrbahnrand aufgestellten TL (Tastleiste) Absperrschranken, an der Baustelle vorbei leiten, so dass die S-Bahn Haltestelle erreichbar bleibe.
- Die Bauzeit werde 4 Wochen in Anspruch nehmen, da der Kreuzungsbereich, anders als erwartet, nicht den Anforderungen der aktuellen Fahrzeugbelastung genüge und deshalb neu aufgebaut werden müsse.
- Am künftigen XXL Lutz sei für die 4 Wochen Bauzeit keine Ampelanlage geplant.
- Ein Zweischichtbetrieb sei, aufgrund schlechter Erfahrungen den Informationsfluss betreffend, nicht geplant.
- Es sei geplant, mit der Umleitung bereits in Wieblingen zu beginnen. Man werde über die Mannheimer Straße und über den „Rittel“ (Autobahn-Ausfahrt / Gewerbegebiet Wieblingen) umleiten.

- Das Thema Ampelschaltung an der Kreuzung Eppelheimer Straße / Diebsweg werde nochmals an das zuständige Fachamt weitergegeben.
- Bei Google Maps geänderte Straßenabschnitte zu sperren, sei geplant.
- Das Angebot zur Zusammenarbeit mit dem Industriekreis werde angenommen, Frau Herzog vom Amt für Verkehrsmanagement werde man ebenfalls um ihre Mitarbeit bitten. Voraussetzung sei allerdings, dass der Maßnahme im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (SEBA) zugestimmt werde.
- Der große Schacht mit der Warn-Bake werde aktuell bearbeitet. Die Senkungen Richtung Norden in der Schachtabdeckung seien bereits behoben worden.
- Der Regiebetrieb des Tiefbauamtes werde sich den übrigen Zustand des Zweirichtung-Fahrrad- und Fußweges anschauen.
- Der Zweirichtung- Fahrrad- und Fußweg bleibe über die Bauzeit weiterhin begeh- und befahrbar.

Am Ende der Aussprache wird deutlich, dass der Bezirksbeirat Pfaffengrund dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nur folgen könne, wenn zugesichert werde, dass vor Beginn der Baumaßnahme das Gespräch mit dem Industriekreis Heidelberg statfinde.

Da dies bereits während der Aussprache von Seiten des Fachamtes zugesichert wurde, stellt die Vorsitzende Frau Greßler den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Berücksichtigung dieses zugesagten Gespräches sowie den weiteren festgehaltenen Arbeitsaufträgen zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag des Bezirksbeirates Pfaffengrund (Arbeitsaufträge fett dargestellt):**

*Nach Anhörung des Bezirksbeirats Pfaffengrund empfiehlt dieser dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:*

*Der Bezirksbeirat Pfaffengrund stimmt der Erneuerung des Fahrbahnbelags im Kurpfalzing zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und Henkel-Teroson-Straße mit einem Kostenvolumen von insgesamt 700.000 Euro zu.*

*Entsprechende Mittel werden vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses durch den Gemeinderat im Ergebnishaushalt des Tiefbauamts im Jahr 2021 bereitgestellt.*

**Außerdem werden folgende Arbeitsaufträge festgehalten:**

- ***Führung eines Gesprächs mit dem Industriekreis Heidelberg und Einbeziehung des Amtes für Verkehrsmanagement vor Beginn der Baumaßnahme, zur Optimierung der Verkehrssituation während der Bauzeit.***

- *Abklärung mit der rnv bezüglich der Anbindung der Buslinie 34 an die S-Bahn Haltestelle.*
- *Veränderung der Ampelschaltung an der Kreuzung Diebsweg / Eppelheimer Straße vor Beginn der jetzigen Maßnahme und dem damit verbundenen Umleitungsverkehr.*
- *Sperrung veränderter Straßenabschnitte bei Google Maps (Eppelheimer Straße soll nicht mehr als durchgehende Straße geführt werden).*
- *Begutachtung Zweirichtungs- Fahrrad- und Fußweg vom Regiebetrieb des Tiefbauamtes.*

**gezeichnet**  
Isolde Greßler  
Vorsitzende

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 29.06.2021**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.07.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.07.2021

- 15 **Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms**  
**hier: Erneuerung des Fahrbahnbelags im Bereich des Kurpfalzrings**  
**zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und Henkel-Teroson-Straße**  
**hier: Maßnahmegenehmigung**  
Beschlussvorlage 0140/2021/BV

Stadträtin Stolz weist auf die **Arbeitsaufträge** aus der Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 15.06.2021 hin. Diese seien bei der Beschlussfassung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 29.06.2021 nicht berücksichtigt worden. Heute sollten sie mit abgestimmt werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner stellt daraufhin den **Beschlussvorschlag der Verwaltung, ergänzt um die Arbeitsaufträge aus der Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund**, wie folgt zur Abstimmung:

**Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses (Arbeitsaufträge fett markiert):**

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Erneuerung des Fahrbahnbelags im Kurpfalzring zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und Henkel-Teroson-Straße mit einem Kostenvolumen von insgesamt 700.000 Euro zu.*

*Entsprechende Mittel werden vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses durch den Gemeinderat im Ergebnishaushalt des Tiefbauamts im Jahr 2021 bereitgestellt.*

**Außerdem werden folgende Arbeitsaufträge erteilt:**

- ***Führung eines Gesprächs mit dem Industriekreis Heidelberg und Einbeziehung des Amtes für Verkehrsmanagement vor Beginn der Baumaßnahme, zur Optimierung der Verkehrssituation während der Bauzeit.***
- ***Abklärung mit der rnv bezüglich der Anbindung der Buslinie 34 an die S-Bahn Haltestelle.***
- ***Veränderung der Ampelschaltung an der Kreuzung Diebsweg / Eppelheimer Straße vor Beginn der jetzigen Maßnahme und dem damit verbundenen Umleitungsverkehr.***



- *Sperrung veränderter Straßenabschnitte bei Google Maps (Eppelheimer Straße soll nicht mehr als durchgehende Straße geführt werden).*
- *Begutachtung Zweirichtungs- Fahrrad- und Fußweg vom Regiebetrieb des Tiefbauamtes.*

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## Begründung:

Auf Grund der kontinuierlichen Verkehrszunahme im Kurpfalzring, insbesondere durch das angestiegene Schwerlastverkehrsaufkommen, bestehen mittlerweile im Bereich zwischen der Auffahrt Wieblinger Weg und der Henkel-Teroson-Straße starke Ermüdungserscheinungen im Fahrbahnaufbau in Form von flächendeckenden Fahrbahnbelagsschäden wie Ausbrüchen, Rissbildungen, Netzkissen und Verformungen (Spurrinnen). Gleiches ist auch im Bereich der beiden Brückenbauwerke über die Gleise und den Wieblinger Weg zu sehen.

Um den verkehrssicheren Zustand wiederherzustellen, muss die Fahrbahn in diesem Bereich dringend saniert werden. Auf den Brückenbauwerken ist eine Erneuerung der Asphaltdeckschicht ausreichend. Mit dieser Fahrbahnbelagserneuerung soll verhindert werden, dass vermehrt Wasser unter die Asphaltdeckschicht eindringt und sich dort sammelt, um dann in die Schutzschicht der Brücken einzudringen und bei Frost noch größere Schäden zu verursachen. Dies wäre dann mit spürbar höheren finanziellen Mitteln und längeren Sperrzeiten zu sanieren.

Die an die Brückenbauwerke angrenzenden Fahrbahnen können mit einer Erneuerung der Asphaltbinder- und -deckschicht nachhaltig saniert werden, da der Aufbau der Asphalt-schichten an aktuelle und zukünftigen Belastungen angepasst werden kann. Der Asphaltbelag wird im Rahmen der Maßnahme bis zu 11 Zentimeter abgefräst und im Anschluss erneuert. Da die Maßnahme nur die Fahrbahndecke betrifft, können leider keine Synergien mit Baumaßnahmen von Leitungsträgern erzielt werden. Die Gehwege sind von der Maßnahme nicht betroffen.

Die Kosten der Maßnahme betragen circa 700.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Baukosten           | 625.000 Euro        |
| Baunebenkosten      | 50.000 Euro         |
| Unvorhersehbares    | 25.000 Euro         |
| <b>Gesamtkosten</b> | <b>700.000 Euro</b> |

Entsprechende Mittel werden vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplans durch den Gemeinderat im Ergebnishaushalt des Tiefbauamts im Jahr 2021 bereitgestellt.

Die Erneuerung des rund 4.000 m<sup>2</sup> langen Abschnittes des Kurpfalzringes wird knapp drei Wochen dauern und die Arbeiten werden unter Ausschluss des Durchgangsverkehrs durchgeführt. Der Verkehr aus Westen kommend wird großräumig über Bergheim, Czernybrücke und Eppelheimer Straße nach Pfaffengrund sowie Eppelheim umgeleitet. Verkehrsteilnehmer vom Pfaffengrund und aus Eppelheim kommend werden ebenfalls großräumig von West nach Ost über die Eppelheimer Straße in Richtung Autobahn und Wieblingen geführt.

Es ist geplant die Maßnahme im Zeitraum vom 11.10.2021-07.11.2021 durchzuführen.

Der Bezirksbeirat Wieblingen wird durch Amtleiterschreiben zeitgleich mit dem Bezirksbeirat Pfaffengrund über die Maßnahme informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg**

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

|                                  |                          |   |
|----------------------------------|--------------------------|---|
| <b>Nummer/n:<br/>(Codierung)</b> | <b>+ / -<br/>berührt</b> | <b>Ziel/e:</b>  |
| <b>MO 4</b>                      |                          | Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur       |
|                                  |                          | <b>Begründung:</b><br>Die Maßnahme dient der genannten Zielsetzung. |

#### 2. Kritische Abwägung/ Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck